

Friedrichshagen

KONKRET

28. Jg. · Nr. 316 · Oktober 2026

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 3 Kleine Wahnachlese
- S. 4 Neue Fahrradbügel
- S. 6 Rückblick auf Demo gegen rechts
- S. 12 120 Jahre Dresdner Feinbäckerei

Offener Brief: Gemeinsam das nächste Kapitel schreiben – Ihre Hilfe wird gebraucht!

Sehr geehrte Damen und Herren, 13 Menschen sind in diesem Jahr in Berlin beim Baden ums Leben gekommen – in nur sieben Monaten. Hinter jeder dieser Zahlen steht ein Mensch, eine Familie, ein Verlust, der vielleicht hätte verhindert werden können. An der DLRG-Wasserrettungsstation Friedrichshagen am Großen Müggelsee arbeiten wir jeden Sommer daran, dass solche Nachrichten seltener werden. 25 ehrenamtliche Einsatzkräfte – Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, Rettungsbootsführer und Sanitäterinnen – leisteten im vergangenen Jahr fast 7.000 Wachstunden – freiwillig, unentgeltlich, neben Beruf, Studium oder Schule. Dabei verzeichnen wir ein deutlich gestiegenes Einsatzaufkommen, insbesondere im medizinischen Bereich. Längst geht es nicht mehr nur um Rettungen aus dem Wasser – Kreislaufzusammenbrüche, allergische Reaktionen, Schnittverletzungen und Unterkühlungen gehören zum Stationsalltag. Dafür brauchen unsere Ehrenamtlichen eine Station, die



diesen Anforderungen gewachsen ist. Die Situation: **ein neues Haus ohne Ausstattung.** Durch das Land Berlin erhalten wir derzeit ein neues Stationsgebäude im Re-Use-Verfahren. Viele Baumaterialien werden beim Bau wieder verwendet – eine bisher einmalige Sache in Berlin. Das ist ein wichtiger Fortschritt für einen Standort, an dem seit fast 100 Jahren Wasserrettung geleistet wird. Doch was wir bekommen, ist eine leere Hülle – vier Wände

und ein Dach mit Strom, Licht und Wasser. Keine Patientenliege im Sanitätsraum, in dem wir Verletzte versorgen können – trotz steigender medizinischer Einsätze. Keine Betten in den Ruheräumen für Einsatzkräfte, die nach stundenlangen Wachdiensten Erholung brauchen. Kein Herd in der Küche, die unsere Ehrenamtlichen an langen Einsatztagen versorgt. Ein leeres Gebäude rettet keine Menschen!

Fortsetzung auf Seite 7.

Umbau S-Bahnhof Hirschgarten

Anpassungen im Zeitplan leider unvermeidlich

(PM) Der Abschluss der Bauarbeiten am S-Bahnhof Hirschgarten und damit die barrierefreie Nutzung waren für Ende 2026 geplant. Dieser Zeitplan muss jedoch leider angepasst werden. Im 3. Quartal 2027 ist zunächst eine Teilinbetriebnahme geplant. Der barrierefreie Zugang zum S-Bahnhof Hirschgarten wird dann zur Verfügung stehen. Die Arbeiten am Dach und am Bahnsteig werden zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht ganz abgeschlossen sein.

Die Gründe dafür liegen unter anderem in der Verknüpfung mit dem Bauprojekt Bahnhof Köpenick, dessen Zeitplan im Jahr 2025 angepasst werden musste. Außerdem war eine erhebliche Erweiterung des ursprünglichen Projektumfangs notwendig. Ein Fachkräftemangel bezüglich der Planungs- und Prüfleistungen führte ebenfalls zu der Anpassung des Zeitplans.

Sehkomfort macht Ihr Leben stressfreier, angenehmer – und das jeden Tag!



Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76
www.arndt-optik.de

STEAK

Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com

⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

BURZLAFF

GMBH

burzlaff.eu

Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.

LIEFERUNG AM SELBEN TAG*

*Lieferbarkeit vorausgesetzt

Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455261

Einfach.
Rezept.
Hochladen.
Wir erledigen den Rest.

Vier Jahreszeiten

Café & Restaurant



Tanztee mit Kiril Janev

Mittwoch, 28.10.2026, 15 – 17 Uhr

Genießen Sie einen beschwingten Tanztee mit Nachbarn und Freunden. Tanzen, plaudern und einfach den Nachmittag zusammen verbringen. Alle Generationen sind herzlich eingeladen. **Ohne Anmeldung** – kommen Sie einfach vorbei!

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten

Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Vielfältige Familienangebote im Oktober bei Stephanus vor Ort Friedrichshagen

Im Oktober lädt Stephanus vor Ort Friedrichshagen am Müggelseedamm 200 zu mehreren offenen Angeboten für Familien, Nachbarinnen und Nachbarn ein.

Den Auftakt macht die Workshop-Reihe „KI für alle“ unter dem Motto „Von der ersten Frage zum eigenen Projekt“. Am 6. und 13. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr, können erste Erfahrungen mit KI-Tools gesammelt und ein eigenes digitales Werkzeug entwickelt werden – ausgehend von einem Problem, das sie selbst beschäftigt.

Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich; gefragt sind vor allem Neugier und die Lust, Neues auszuprobieren. Ein eigenes Arbeitsgerät wie Laptop oder Smartphone ist hilfreich. In Einzelfällen kann auch vor Ort mit einem Gerät ausgeholfen werden.

Ebenfalls am Dienstag, 6. Oktober, findet von 15 bis 18 Uhr ein Tauschmarkt für Familien statt. Unter dem Motto „Tauschen statt kaufen“ können Kleidung und andere gut erhaltene Dinge weitergegeben werden. So wird nicht nur der Geldbeutel geschont, sondern auch ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit geleistet.

Am 16. Oktober lädt die Geschichten-Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr zu einem gemütlichen Familiennachmittag ein. Gemeinsam wird gelesen, gespielt und Zeit miteinander verbracht – ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder und Erwachsene.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Teilnahme an der 16. Familiennacht am 10. Oktober. Unter dem Titel „Familiennacht am Müggelsee – seid dabei!“ verwandelt sich Stephanus vor Ort Friedrichshagen, ab 17 Uhr in einen Treffpunkt für kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler.

Im Mittelpunkt steht ein fantasievolles Planspiel: Der Familiennachmittag muss zusammentreten, weil am Müggelsee etwas geschehen ist, das für Unruhe sorgt. Ob mit großen Tatzern, buntem Gefieder oder als berühmt-graue Katzen der Nacht – alle Tiere und Familien sind eingeladen, gemeinsam eine Aufgabe zu lösen, damit am Müggelsee wieder Frieden einkehren kann.

Zum Start um 17 Uhr können die emsigen Tiere aus der Friedrichshagener Nachbarschaft Häppchen für die bevorstehende Raubtierfütterung zusammensammeln und anschließend den Tieren beim Schmatzen zuschauen. Gestärkt wird um 17.45 Uhr der Rat einberufen. Die Teilnehmenden werden während des kleinen Planspiels angeleitet und unterstützt. Besondere Fähigkeiten sind nicht nötig: Alle sind willkommen, so wie sie sind. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab acht Jahren.

Weitere Informationen zu den Angeboten:

Tel. 030 76 90 59 07

www.stephanus.org/vor-ort-friedrichshagen

Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Unfall?! Schadengutachten Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
☎ info@demmlerkoach.de ☎ 030 659 413 88

PS Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen
☎ **641 91 00**
FAX 641 91 043

Friedrichshagen KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kiemann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40

Ausgabe November:
Redaktionsschluss: 26.10.2026
Erscheinungstag: 6./7.11.2026

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Wahl: Die Linke gewinnt Berlin, Treptow-Köpenick und Friedrichshagen

Die Berliner Wahl ist gelaufen. Und berlinweit gab es ein Politbeben, welches manche als klaren Wunsch für einen Politikwechsel interpretieren. Klar ist bislang aber nur, dass Die Linke zum ersten Mal stärkste Kraft wurde. Bis sich entscheidet, wer Regierender, oder Regierende, Bürgermeister/-in im Roten Rathaus wird, wird noch einige Zeit vergehen. In Treptow-Köpenick ist der Wechsel aber bereits klar. Oliver Igel wird nach 15 Jahren seinen Posten räumen und die derzeitige Sozialstadträtin, Carolin Weingart (Die Linke) wird die Führung übernehmen.

Auch in Friedrichshagen wurde Die Linke so stark wie noch nie gewählt. Ob es der Wunsch nach linker Politik ist, die die Wählenden zum Kreuz bewegte oder die plakatierte Aufforderung ihres Direktkandidaten Hans Kromrey, „AfD-Direktkandidaten verhindern!“, wissen nur diese selbst. In jedem Fall war es ein enges Rennen zwischen dem amtierenden Direktkandidaten Maik Penn, CDU, der am Ende auf dem zweiten Platz mit 24,6 % der Stimmen kam und nur von Hans Kromrey mit 26,7 % übertroffen wurde. Durchaus deutlich errang die AfD mit ihrem Kandidaten Christian Krüger mit 20,7 % den dritten Platz im Wahlkreis. Die auch mit ihrem Bürgerbüro im Kiez präsente SPD-Kandidatin Dunja



Hans Kromrey konnte für Die Linke auch Friedrichshagen gewinnen und zieht erstmals als Direktkandidat ins Abgeordnetenhaus ein.



Maik Penn, CDU, konnte sein Direktmandat nicht verteidigen.

Wolff erreichte gerade noch 11,2 % und scheidet aus dem Abgeordnetenhaus aus.

Für Hans Kromrey ist der Auftrag indes klar, wie er gegenüber Friedrichshagen KONKRET sagt: „Die Berlinerinnen und Berliner haben am Sonntag klar für einen Politikwechsel in der Stadt und in unserem Wahlkreis gestimmt. Sie haben genug von explodierenden Mieten in einem Wohnungsmarkt, der das menschliche Grundbedürfnis „Wohnen“ nicht mehr befriedigen kann und Mieter zum Geldautomaten großer Konzerne macht. Gewählt wurden ein Ende der Mietabzocke – und zwar auch durch Vergesellschaftung – sowie die Aussicht auf ein soziales, lebenswertes Berlin und Friedrichshagen, die für alle funktionieren.“

521 Stimmen fehlten Maik Penn für die Verteidigung seines bei der letzten Wahl gewonnenen Direktmandats, der sich als sportlicher Verlierer zeigt und Kromrey seine Glückwünsche übermittelt. „Auf gute Zusammenarbeit bei vielen gemeinsamen Themen vor Ort“, betont Penn. Er kann sich freuen, dass er ein besseres Ergebnis geholt hat als seine Partei in der ganzen Stadt und hofft, „dass die Botschaft der Wählerinnen und Wähler nun auch im Kanzleramt und im Konrad-Adenauer-Haus angekommen ist.“

CK

PORTWEIN-VERKOSTUNG
mit portugiesischen Spezialitäten

35€ pro Person

Begrenzte Platzanzahl – sichere dir schnell deinen Platz!

• 26. November • 18 Uhr •
Bölschestraße 130, 12587 Berlin
0178 6362953 faerber@cork-gallery.com

TAG DER OFFENEN TÜR

BEST-Sabel Oberschulen
Samstag, 07.11.
10 - 13 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gymnasium
Integrierte Sekundarschule
Fachoberschulen Wirtschaft
und Sozialpädagogik



BEST-SABEL

Lindenstraße 1, 12555
Berlin-Köpenick
BEST-SABEL.DE

Kompostierplatz KompoTerra

Fischer GmbH

- ✓ **Kompost zur Düngung**
- ✓ **Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch**
- ✓ **Annahme von Gartenabfällen**

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • [f](https://www.facebook.com/kompoterra)

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr • Samstag 9.00–12.00 Uhr

Friedrichshagen KONKRET

Anzeigenschluss ...

... für die November-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 26. Oktober
Erscheinung: 6./7. November

Yogakurse 50+
mit Kathrin
Für Körper, Geist & Seele

Wann?
ab 7. Oktober
Mittwoch um 16 Uhr
Donnerstag um 11 Uhr

Wo?
KARO,
Bölschestraße 119,
12587 Berlin
(Nähe Marktplatz)

Kosten
17 €/Kurs
(75 Min.)

Was dich erwartet

- Sanfte Yogaübungen für mehr Beweglichkeit & Kraft
- Wertvolle Impulse aus Ayurveda für dein Wohlbefinden
- Tanzmeditation für mehr Lebensfreude & innere Balance
- Gemeinschaft, die guttut
- abschließende Kopf-/Nacktmassage

Was brauchst du?

- Yogamatte, bequeme Kleidung.
- Unbedingt erwünscht sind Offenheit, etwas Geduld mit dem eigenen Körper, Freude an Bewegung. Perfektionismus darf vor der Tür bleiben.

Anmeldung gern telefonisch unter 0176-553 77508 oder per E-Mail unter k.weiberg24@gmail.com.

Temporäre Peter-Hille-Spielstraße



Foto: Klemann

(CK/PM) Europaweit wurde am 22. September ein autofreier Tag ausgerufen. Berlinweit gab es verschiedenste Aktionen dazu.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick beteiligte sich gleichfalls daran und richtete von 15 bis 19 Uhr auf einem Teil der Peter-Hille-Straße in unserem Kiez, wo sich viele Kindertagesstätten und Schulen bündeln, eine temporäre Spielstraße ein. Trotz lang angekündigtem absoluten Halteverbot für den Zeitraum, schafften es einige Anwohnende nicht, ihre Autos zu entfernen.

Auf Abschleppmanöver wurde verzichtet, dafür bevölkerten viele Kinder und Familien die Straße, tobten, spielten, ließen sich von Clowns unterhalten und nutz-

ten viele Angebote von Kitas und lokalen Akteuren.

Für vier Stunden konnten Kinder so die Straße als sicheren und einladenden Ort erleben, an denen Kinder spielen, Nachbarinnen und Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen und Straßen als gemeinsamer öffentlicher Raum erlebt werden können.

Der berlinweite Spielstraßenaktionstag findet mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt statt. Das Bezirksamt Treptow-Köpenick begrüßt das Engagement der beteiligten Initiativen und dankt allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die den Aktionstag vor Ort ermöglichen und begleiten.

Herzliche Einladung zum Herbstsalon in das Atelier von Egon Bresien!

(PM) Am 11. Oktober von 14 bis 18 Uhr öffnet sich noch einmal das Atelier, Ahornallee 21 (Remise, erreichbar über Gartentor am kleinen Weg) des Ende letzten Jahres verstorbenen Friedrichshagener Künstlers Egon Bresien. Seien Sie herzlich eingeladen, die letzten

Arbeiten des beliebten Malers und Grafikers anzuschauen - und zu erwerben.

Aus der schier unendlichen Fülle seines Nachlasses konnten wir noch einmal die Wände und Grafikständer seines Ateliers füllen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Fahrradbügel für Friedrichshagen

(PM) Mithilfe zahlreicher Hinweise der Bürgerinnen und Bürger von Treptow-Köpenick stellt das Straßen- und Grünflächenamt weitere 118 Fahrradbügel an 24 Standorten im ganzen Bezirk auf.

Der Baustart ist für Oktober 2026 angesetzt, bis zum Jahresende 2026 sollen alle Fahrradbügel stehen. Seit Start des Beteiligungsprojekts auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.de im April 2024 sind 189 Standortvorschläge eingegangen, die 631 Mal bewertet („gefällt mir/gefällt mir nicht“) und 128 Mal kommentiert wurden.

Insgesamt haben sich bislang 203 Menschen bei der Aktion eingebracht.

Das Beteiligungsprojekt ist ein lang angelegtes Verfahren. Das heißt, dass Vorschläge laufend eingebracht werden können. Es ist auch möglich, eine Stimme für oder gegen einen gemeldeten Standort abzugeben. Das Straßen- und Grünflächenamt prüft etwa halbjährlich die Standorte, die in Frage kommen.

Liste der neuen Fahrradbügel-Standorte in Friedrichshagen:

Bölschestraße 61/62
Bölschestraße 95
Bölschestraße 104
Bölschestraße 117
Kalkseestraße, Tramhaltestelle
Strandbad Müggelsee, Parkplatz

Lust auf Meer? Auf nach Usedom!

**Gemütliche Wohnung
50 qm in BANSIN
mit Balkon zu vermieten.**

- nur 500 m zum Sandstrand / Seebrücke
- vielseitige Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten
- kostenfreies WLAN / Fahrradabstellraum
- kostenloser PKW-Stellplatz am Haus

**Freie Termine
im Oktober
ab 3 Tage möglich
70,- €/Nacht***

*zzgl. Kurtaxe & Endreinigung

»Haus Aquamarina –
Appartment 12, Bansin«
Seestraße 14 B, Bansin

Reservierung unter:
Usedomer Ferienhaus-Vermietung
Tel. 038378-2310 • E-Mail:
ufer-boehm@t-online.de

www.usedomer-ferienhaus-
vermietung.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Hören kommt von Können.

**Gut eingestellt.
Gut gehört.**

**Unser Handwerk macht
den Unterschied.**

Mit Akku-Hörgeräten von Philips.

HörPartner GmbH

Abmannstraße 48
12587 BERLIN-Friedrichshagen
030 / 64 95 81 14

www.hoerpartner.de



bis 30.11.2026

Jubiläums-Spende für ein kleines bisschen Geborgenheit

– Anzeige –

Foto: stöbe kommunikation



Nicole Luckau (l.) und André Kupfer (r.) überreichen den Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro an Leiterin Dana Luft.

Anlässlich seines 35-jährigen Bestehens spendete das Hotel Spree-idyll den Erlös seiner Jubiläumsfeier an das Babyschutzhaus Goldkind e.V.

Leiterin Dana Luft nahm die Spende im September dankbar entgegen. Derzeit werden dort acht Säuglinge und Kleinkinder rund um die Uhr betreut. Ein engagiertes Pädagogenteam schenkt ihnen Sicherheit,

Wärme und Zuwendung – und damit ein Stück Geborgenheit.

Frau Luckau und Herr Kupfer vom Hotel erhielten bei ihrem Besuch einen Einblick in die liebevoll gestalteten Räume. Die Spende soll für Kleidung und Spielzeug eingesetzt werden. Gerade traumatisierte Kinder brauchen im Alltag Halt und Dinge, die ihnen Freude und ein Gefühl von Normalität schenken.

Goldkind e.V. bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Unterstützern. Weitere Spenden sind willkommen, um die wichtige Arbeit für die Kleinsten zu stärken.

Hotel Spree-idyll mit Hafenrestaurant Kombüse
Müggelseedamm 70
12587 Berlin-Köpenick
www.hotel-spree-idyll.berlin

Goldkind e.V.
www.goldkind.org



Ihre Traumküche vom Fachmann

SEIT 28 JAHREN



Lust auf eine neue Küche?

Landhaus? Neu interpretiert:

- Überraschende Farben wie Blaubeere und Greige setzen frische Akzente
- Der eingekofferte Schrank mit Backofen integriert sich elegant ins Gesamtbild.
- Die Insel punktet mit einer praktischen Theke sowie einem offenen Regal, das Platz für dekorative oder alltägliche Gegenstände bietet.
- Raffinierte Innenausstattung wie ein Drehregal und ein Backblechhalter ermöglichen eine clevere Organisation und machen die Küche besonders funktional.

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Termine nach Vereinbarung.

DAMM KÜCHEN & ELEKTRO

Telefon: (03341) 300 691
Eichenallee 19
15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf
E-Mail: info@damm-kuechen.de
www.damm-kuechen.de

Wir haben Ihren persönlichen Haushaltsengel

Dank unserer Kompetenz in der Senioren- und Familienbetreuung

Unsere kompetente Senioren- und Familienbetreuung ist für Sie da, wenn Ihnen im Alltag nicht immer alles mehr so leichtfällt. Wir schließen die Lücke zwischen Krankenpflege und Ihrem selbstbestimmten Leben in Ihrem Zuhause. Unsere Haushaltsengel erfüllen Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen und sind immer für Sie da, getreu dem Motto: „Mit Leichtigkeit den Alltag meistern“.

Wir haben unsere Stammkunden befragt, was ihren persönlichen Haushaltsengel ausmacht, warum sie uns vertrauen. Ihre Antworten lauteten übereinstimmend: Ihr persönlicher Haushaltsengel ist immer dieselbe liebenswerte, vertraute Person, stets nett, pünktlich und sauber.

Wichtig ist allen, das vertraute Miteinander, das sich Zeit nehmen – für viele eine einzigartige Dienstleistung für Senioren.



Im Herbst werden die Tage kürzer und die Sehnsucht nach einer kleinen Auszeit ist mehr als verständlich. Wenn auch Sie schon länger über eine zuverlässige Unterstützung im Haushalt nachgedacht haben, dann zögern Sie nicht länger.

Auch Ihre Kräfte sind begrenzt und reichen nicht immer für alles. Gern unterstützen wir auch Angehörige von Demenz-/Parkinson-Erkrankten.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

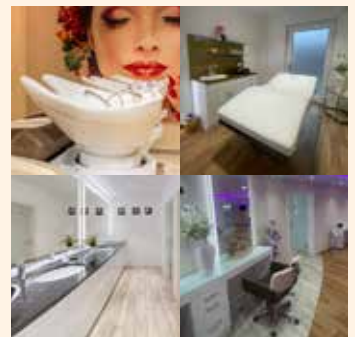
Ihre Gabriele Rothenhagen
Gesellschafterin
Familien- & Seniorenbetreuung
Brandenburgische Straße 109
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 64 38 77 22
Mobil: 0160 / 94 43 25 57
www.gesellschafterin-seniorenfamilie.de



Das könnte Ihr neuer Beautytempel sein: Einziehen und sofort loslegen!

2.500 € NKM zzgl. 290 € NK

- wunderschöner Beautysalon in Münchehofe – auf 250 qm Fläche zu vermieten
- angrenzend an die Reitsportanlage Münchehofe
- vollausgestatteter Friseurbereich 3 Waschplätze/Platz für 8 Arbeitsplätze
- 4 teilweise ausgestattete Kabinen für Kosmetik/Beauty/Wellness
- Personalküche/Gemeinschaftsraum/ Personal WC/Gäste WC/Gäste Küche/ Farbkammer
- Regelbare Einzelraum-Fußbodenheizung und -kühlung
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Kunden Terrasse
- „KfW-Effizienzhaus 70“ – Energieeffizienzklasse A+
- Kundenparkplätze vorhanden



Weitere Infos können Sie der Anzeige auf Immobilienscout entnehmen:

www.immobilienscout24.de
Scout-ID: 169527548
Objekt-ID: 15366.01



Kontakt:

Yvonne Grubitz · Tel.: (03342) 30 98 390
mail: info@grubitz-immobilien.de

Gute Laune, Haltung und Menschlichkeit als Mittel gegen Rechtsextremismus

Wie schafft man es, antidemokratischen Miesepetern den Wind aus den Segeln zu nehmen? Indem man sich nicht vom Dauermeckern anstecken lässt, sondern sich klarmacht, wie schön der Ort ist, an dem man lebt. Nur 5% der Weltbevölkerung leben so privilegiert und wohlhabend wie wir hier in Deutschland. Dabei geht es nicht darum Probleme kleinzureden – Berlin hat genug davon. Es geht darum, ob der Blick auf die eigene Stadt und die eigene Nachbarschaft ausschließlich von dem geprägt ist, was schlecht läuft – oder auch von dem, was sie lebenswert macht: nämlich die Begegnungen und das Engagement der Menschen, mit denen man diesen Ort teilt.

Genau das war in der Aktionswoche gegen Rechts vor der Berliner Wahl in Friedrichshagen zu erleben. Bei der Demonstration „Stabil gegen Rechts – Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“ – mit 1500 Demonstrierenden brachten sich erfreulich viele Menschen aus dem Kiez in Rede- und Musikbeiträgen ein, engagierten sich an den Infoständen beim anschließenden Demokratiefest und zeigten Haltung gegen Rechts am Marktplatz. In den folgenden drei Tagen



besuchten vormittags über 300 Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann- und der Wilhelm-Bölsche-Schule den „In Echt“-Truck, eine mobile virtuelle Ausstellung, in der Besucher:innen die Berichte von Holocaust-Zeitzeug:innen hören können.

Zum Abschluss der Aktionswoche kamen rund 60 Gäste in den Kiezklub, um mit dem in Friedrichshagen aufgewachsenen Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk zum Thema „Demokratie unter Druck. Wie Desinformation und Extremismus unsere Zukunft bedrohen“ zu diskutieren. Kowalczyk sagte dann auch den Satz, der über der ganzen Woche hätte stehen können: „Eine Waffe gegen Extremismus ist gute

Laune.“ Gemeint ist keine naive Fröhlichkeit, die Probleme ignoriert, sondern ein Gegenentwurf zur Kultur des ständigen Meckerns (eine Strategie, die viele rechtsextreme Akteure nutzen) und zur Vorstellung, dass sowieso alles den Bach hinuntergeht.

Beim Bölschefest zeigte sich unterdessen, wie der Diskurs zu angeblicher „Neutralität“ schon weit nach rechts gerückt ist. Der Last-Minute-Wahl-Info-Stand wurde kurzfristig vom Betreiber des Bölschefestes wieder ausgeladen, nachdem klar geworden war, dass dort ausschließlich zu demokratischen Parteien informiert werden sollte – und rechtes, rechtsextremes und verfassungsfeindliches Gedankengut

keinen Platz hatte. Der Wahl-Info-Stand fand daraufhin kurzerhand im Schaufenster des KARO statt. Dort gab es viele Gespräche über die politischen Anliegen der Menschen. Die Berliner Wahlergebnisse haben dann kurz darauf gezeigt, dass die Stadt zu über 80 Prozent demokratisch wählt und dass den Berliner:innen insbesondere die Bekämpfung der Wohnungskrise und der Armut, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und die Anpassung Berlins an den Klimawandel besonders wichtig sind.

Die Aktionswoche hat sichtbar gemacht: Eine Nachbarschaft muss nicht perfekt sein, sie muss auch nicht immer einer Meinung sein. Aber sie braucht Menschen, die sich begegnen, die sich nicht einreden lassen, dass sowieso alles schlecht ist, sondern die gemeinsam Haltung zeigen und „Demokratie machen“. Vielleicht ist das tatsächlich ein gutes Mittel gegen Rechtsextremismus: gute Laune, Haltung und Engagement.

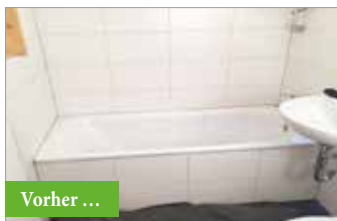
Bei Fragen, Anregungen, Feedback, Spenden oder Mit-Mach-Möglichkeiten können Sie sich gern an fhagen4alle@riseup.net wenden.

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder



angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.



Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos!

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung.

Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau

verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie kostenlos, einfühlsam und ganz

in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24

Sterndamm 106, 12487 Berlin

Tel. 030-577 010 84

info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:

www.seniorenbad24.de

Offener Brief: Gemeinsam das nächste Kapitel schreiben – Ihre Hilfe wird gebraucht!



Fortsetzung von Seite 1.

Was wir brauchen – und wofür wir Ihre Hilfe erbitten: Die Ausstattung der neuen Station kostet rund 45.000 Euro. Konkret geht es um:

- Sanitätsraum – Patientenliege, medizinische Ausstattung, Verbandmaterial-Schränke
- Ruheräume – Schlafmöglichkeiten für den Schichtbetrieb
- Küche – Grundausrüstung zur Selbstversorgung der Ehrenamtlichen
- Funktionsräume – Ausstattung für Einsatzplanung, Funkkommunikation und Ausbildung 2027

Im kommenden Jahr feiert unsere Station ihr 100-jähriges Bestehen. Seit 1927 schützen Ehrenamtliche an diesem Standort das Leben von Schwimmerinnen, Seglern und Wassersportlern. Ein Jahrhundert gelebtes Ehrenamt – das wollen wir nicht in einem leeren Gebäude feiern, sondern in einer Station, die den Anforderungen der Gegenwart und der nächsten 100 Jahre gerecht wird. Mit Ihrer Spende investieren Sie direkt in die Sicherheit am Wasser – für Ihre Nachbarinnen und Nach-

barn, für Familien, für alle, die den Müggelsee und die angrenzenden Gewässer genießen. Sie ermöglichen, dass 25 Ehrenamtliche unter guten Bedingungen arbeiten und helfen können.

Alle Informationen zum Projekt, den genauen Bedarf und die Möglichkeit zur Online-Spende finden Sie auf unserer Projektseite:
<https://mitte.dlrg.de/spenden>

Ihre Spende ist von der Einkommenssteuer absetzbar. Für Unternehmen: Gerne stellen wir Ihnen das Projekt auch persönlich vor und besprechen Möglichkeiten einer Partnerschaft oder Sachspende. Sprechen Sie uns an! Jeder Euro hilft. Jede Spende bringt uns dem Ziel näher, dass dieses neue Gebäude kein leeres Versprechen bleibt – sondern ein Ort, an dem Leben gerettet werden.

*Mit freundlichen Grüßen,
Denniz Burian, Leiter Einsatz
DLRG Bezirk Berlin Mitte
Örtlicher Einsatzleiter
im Bereich Berlin Süd-Ost 2*

Lizenzierte Übungsleiter*innen für Rehasportgruppen gesucht!

Der Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V. sucht dringend Verstärkung und Unterstützung zur Anleitung seiner Rehabilitationssportgruppen, wie

- Herz- und Gefäßsport
- Wirbelsäulen-/Rückengymnastik
- Osteoporosegymnastik
- Hockergymnastik
- Gymnastik im Wasser

Die Vergütung ist attraktiv und erfolgt auf Honorarbasis. Wir übernehmen anteilig die Gebühren für Lizenzerwerb und Lizenzverlängerungen.

Übungsstätten sind das Vereinsheim in Berlin-Friedrichshagen und das FEZ Berlin Wuhlheide.

Kontakt: Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.
Bölschestr. 129; 12587 Berlin
Stefan Teich, Tel. 0175 4118044
e-mail: gesundheitssport-berlin@web.de
Homepage: www.gsh-köpenick.de

Udo Lehmann | Elektromeister & Team

lehmann

Elektrotechnik



**Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlage • Wartung**

Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
Telefon: **030 - 65 49 95 63**
Mobil: **0176 - 23 80 76 64**
Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
Web: www.lehmann-elektro.eu

**Suche
Elektroinstallateur
(m/w/d)**

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe
(25 mm Höhe) kostet **50,58 Euro**.

**Vorausschauend
planen lohnt sich.**



seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg
T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de

**DIE BADGESTALTER
A. KÖNIG GMBH**



STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

www.ra-sack.de

Recht & Steuern

in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- Arbeitsrecht
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- Miet- / Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

- Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen aller Art

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46

Was ist los in und um Friedrichshagen?

2. Oktober

- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. „Die Gründung des Deutschen Kaiserreiches und die Rolle Bismarcks“. Eintritt: frei, bitte melden Sie sich an. 14 Uhr

7. Oktober

- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30–16.30 Uhr

8. Oktober

- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. Jochen Kolb (MLS): „Die Energie- wende und die Transformation zur Kreislaufwirtschaft benötigen viel mehr Bergbau“, weitere Infos: leibnizsozietat.de, 10–11.30 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag von Arne Heise (MLS): „Und ewig grüßt das Marmeliet – Mindestlohnforschung im Denkstilzwang“, weitere Infos: leibnizsozietat.de, 15.30–17.15 Uhr

9. Oktober

- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein: Das Duo Vision spielt Musik von gestern und vorgestern. Bekanntes und Berühmtes werden interpretiert von Stimme und Gitarre. Eintritt: frei, Spenden für die Musiker sind erwünscht, bitte melden Sie sich an, 15 Uhr

10. Oktober

- Kiezklub Vital: Tanzworkshop mit Heidi. Eintritt: 2 Euro, 14 Uhr

11. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9–16 Uhr

- Kiezklub Vital: Sonntags-Café. Eintritt: frei. 14 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark Schöneiche: Pilzwanderung mit Pilzberater Oliver Türk, Teilnahmebeitrag 15 Euro, bitte anmelden, 10 Uhr
- Atelier Egon Bresien: Die letzten Werke des Ende letzten Jahres verstorbenen Friedrichshagener Künstlers Egon Bresien können angeschaut und erworben werden. Ahornallee 21. 14–18 Uhr, s. S. 4
- Kulturverein Alte Schule Woltersdorf: Geschichten aus 1001 Nacht – Teil 6. Die Erzählerin Christine Lander entführt wieder mit ihren Geschichten in die faszinierende Welt des Orients. Lauschen Sie weiteren Geschichten und Musik bei orientalischen Leckerbissen. Christine Lander folgt den Spuren der Meistererzählerin Scheherazade. Fremdes wird vertraut, Uralters erscheint heute, Unmögliches denkbar, wenn Christine Lander mit ihrer klaren Stimme und starken Präsenz packendes Kino-im-Kopf erschafft. Neben einem Buffet mit orientalischen Leckerbissen kommt ein weiteres Highlight dazu: Der italienische Virtuose Andrea Mozzato bezaubert uns mit Klängen auf seiner Oud, einem orientalischen Instrument aus Aleppo. Eintritt: 16 €, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de, Rudolf-Breitscheid-Str. 27, 15569 Woltersdorf, 17 Uhr

14. Oktober

- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30–16.30 Uhr
- Kiezklub Vital: Naturbegleitung-Stadtspaziergang mit Claudia Schäfer, ermöglicht durch die Stiftung Naturschutz. Eintritt: frei. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr



Egon Bresien im Jahr 2023, kurz vor den Offenen Ateliers, deren fester Bestandteil er war.

Foto: Kielmann

16. Oktober

- Kiezklub Vital: Lesung der Poeten vom Müggelsee. „Alles Unsinn“ – Vergnügliches. Eintritt: frei. Bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

18. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

20. Oktober

- Kiezklub Vital: Sprechstunde der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften. Menschen, die sich ehrenamtlich in einer Vormundschaft engagieren, leisten einen unschätzbaren Beitrag für Kinder und Jugendliche. Sie sind Begleitende, Wegweisende und Vertrauenspersonen oft über viele Jahre hinweg. Grundsätzlich kann fast jede Person eine ehrenamtliche Vormundschaft übernehmen. In unserer offenen Sprechstunde informieren wir Sie über alle Themen rund um eine Vormundschaft und bieten Beratung und Unterstützung für Menschen, die bereits eine Vormundschaft übernommen haben. 15 Uhr

23. Oktober

- Kiezklub Vital: „Cabaret Berlin“ – Travestie-Show mit Dominique und Walburga Raeder. Die beiden Künstler versprühen einen Hauch der 20er Jahre. Walburga Raeder – Die Chansonette/Diseuse der Extraklasse, die einzig wahre Marlene unserer Tage. Folgen Sie ihr in den Südenpfehl Berlins der 20er Jahre. Flirrende Atmosphäre und knisternde Erotik einer längst vergangenen Zeit, in einem neuen Gewand. Dominique

(Travestie) – führt sie mit Herz und losem Mundwerk durch dieses Event. Der Künstler ist männlich, die Illusion ist weiblich und auch diese Begegnung wird sicherlich faszinierend. Begleitet von Liedern Berliner Persönlichkeiten von Evelyn Künneke bis Harald Juhnke. Eintritt: 5 Euro. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr

25. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr

27. Oktober

- Kiezklub Vital: Reisevortrag „Kuba – die Perle der Karibik“ von Bernd Ballenthin. Sie erleben einen interessanten und abwechslungsreichen Reisevortrag über den karibischen Inselstaat Kuba, inszeniert als moderne Dia-Schau. Eintritt: frei. Bitte melden Sie sich an. 15 Uhr

Veranstaltungsorte

- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030 90297 3610; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgieserei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Straße 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11–21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47
www.neu-helgoland.de

5.10. **Tanztee** (Montags)
mit dem Duo Berlin Music

8.+9.10. **Thomas Putensen** –
„Der besondere Krugabend –
anlässlich des 10. Todestages
von Manfred Krug“

14.10. **Lesung Delle Kriese:** Nach der
Schlacht – die Renft-Story

15.10. **Thomas Rühmann & Band** –
Lebensreise

19.10. **Tanztee** (Mo.)
mit Cantano

2.11. **Tanztee** (Montags)
mit dem Duo Berlin Music

4.11. **ganzPUR** – PUR Coverband

7.11. **Jonathan Blues Band**

9.-12.11. **Martinsgansessen** (12–17 Uhr)
mit Duo Berlin Music

13./14.11. **Karussell**

19.11. **BAUME** – Finest Music Live
NEUE BAND IN
NEU-HELGOLAND

20./21.11. **Quaster** –
Weihnachten in der
Mampestube

Weiter für Sie da!

Danke für 6.215 Stimmen!



Bürgerbüro
Stellingdamm 15
12555 Berlin

030 650 75 392
buero@penn-tk.de
www.penn-tk.de

MAIK PENN
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

– Anzeige –

PNOGchio-Gesetz: Entlastung versprochen – Belastung geliefert

Was politisch als notwendige Stabilisierung der Pflege verkauft wird, erleben wir bei adviCura als gefährliche Verschärfung der Situation. Für uns und unsere Klienten bedeutet der Entwurf des Pflege-Neuordnungsgesetzes PNOG vor allem: mehr Unsicherheit, mehr Druck und die wachsende Sorge, am Ende weniger Unterstützung zu erhalten.

„Was als Flexibilität angepriesen wird, ist für uns in der Praxis ein schmerzhafter Verteilungskampf“, sagen die Geschäftsführerinnen Sabine Zörner und Claudia Huth von adviCura. Aus unserer Sicht schwächt die geplante Reform die Langzeitpflege – auf Kosten Pflegebedürftiger, ihrer Familien und der Einrichtungen, die täglich für eine würdevolle Versorgung sorgen.

Auch das bereits beschlossene GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz ist aus unserer Sicht ein Spargesetz. Insbesondere bei der Refinanzierung von Gehältern drohen weitreichende Ungleichbehandlungen zwischen Einrichtungen. In Verbindung mit dem PNOG könnte dies die ambulante Langzeitpflege zusätzlich schwächen.

Leistungskürzung durch die Hintertür

Nach geltendem Recht ist zum 01.01.2028 ein Ausgleich des Kaufkraftverlustes in Form einer Leistungserhöhung von 11 % vorgesehen. Im PNOG soll diese auf 3,5 % reduziert und zusätzlich um sechs Monate verschoben werden. Weitere Kürzungen betreffen Zuschüsse in der stationären Langzeitpflege. Auch Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sollen entfallen und durch ein deutlich geringer ausgestattetes Akutbudget ersetzt werden. Unterm Strich stehen damit weniger Leistungen zur Verfügung.

Unterfinanzierung und Ungleichbehandlung

Die bislang geltenden Rahmenbedingungen zur Refinanzierung von

Pflegegehältern werden aus unserer Sicht aufgeweicht. Während stationäre Einrichtungen einen zusätzlichen Refinanzierungszuschlag von 50 % erhalten sollen, gehen andere Versorgungsbereiche leer aus. Dies schafft Wettbewerbsverzerrungen und droht Pflegefachkräfte aus der ambulanten Versorgung abziehen, mit direkten Folgen für die Versorgungssicherheit.

Weitere problematische Punkte:

- Zerschlagung bewährter Beratungsstrukturen
- Ausgliederung und Umwidmung bisheriger Entlastungsleistungen
- Abzug von Personal aus der Pflege in zusätzliche Bürokratie
- Ungleichbehandlung von Krankenhäusern und Langzeitpflege

Damit die Reform keine Mogelpackung wird – kein PNOGchio-Gesetz:

- Keine Ungleichbehandlung bei der Refinanzierung der Pflegegehälter.
- Erhalt bewährter Beratungsstrukturen statt eines teuren Neuaufbaus.
- Keine Einschränkung ambulanter Versorgungsangebote.
- Konsequente Berücksichtigung des Personalmangels.

Denn die größte Belastung der pflegerischen Versorgung ist bereits heute der Personalmangel. In den kommenden zehn Jahren geht jede fünfte Pflegekraft in Rente. Das Statistische Bundesamt prognostiziert bis 2034 einen Rückgang von rund 140.000 Pflegekräften. Diese Entwicklung ist seit Jahren bekannt und muss Grundlage jeder Pflegereform sein.

Der vorliegende Gesetzentwurf schafft aus unserer Sicht zusätzliche Belastungen für Pflegekräfte, Teams und Arbeitgeber. Angesichts des demografischen Wandels ist das ein falsches Signal.

adviCura Pflegezentrum

Am Rosengarten 48
15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90
www.advicura-pflege.de

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.

Mitglied der Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.
Mitglied im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.
Mitglied des Berliner Turn- und Freisport-Bund e.V.



Rehabilitationssport

- Herz- und Gefäßsport
- Lungensport
- Wirbelsäulengymnastik
- Osteoporosesport
- Hockergymnastik
- Gymnastik im Wasser

Gesundheitssport

- Senioren-Volleyball
- YOGA
- Qi Gong
- Tai Chi
- Pilates
- Funktionale Fitness

- Der Reha-Sport kann durch die Krankenkasse gefördert werden
- permanente ärztliche Betreuung beim Herzsport
- alle REHA-Sport-Angebote auch als Gesundheitssport



Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e. V.

Bölschestr. 129; 12587 Berlin
Tel.: 030 92215584
E-Mail: gesundheitssport-berlin@web.de
Homepage: www.gsh-köpenick.de
Bürozeiten: Dienstags 09:00 – 13:00 Uhr
Jeden 1. Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Süßes, sonst gibt's Saures

Vergessen Sie nicht, Bonbons und andere Süßigkeiten zu sammeln. Am 31. Oktober ist Halloween. Wenn dann Hexen, Kobolde und Geister an Ihren Türen klopfen, haben Sie am besten Süßes parat, denn sonst gibt's Saures.



TOPCON HAUSVERWALTUNG GmbH & Co. KG

SEV Sondereigentum
Miet- / Gewerbeverwaltung
WEG Wohneigentümergeinschaften

Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

WWW.TOPCON-HAUSVERWALTUNG.DE



AMBULANTE PFLEGE & WUNDMANAGEMENT

Tel. 030 26 36 92 90 · Am Rosengarten 48 · 15566 Schöneiche · www.advicura-pflege.de



Was braucht eine Bestattung?

Persönlich heißt nicht: möglichst viel. Sondern: das Richtige.

Bei persönlichen Bestattungen entstehen schnell Bilder von bemalten Särgen, ungewöhnlicher Musik, Luftballons, Wunderkerzen oder Ritualen. All das kann wunderbar sein – wenn es zum Verstorbenen und zu den Angehörigen passt.

Aber eine persönliche Bestattung bedeutet nicht automatisch: besonders, groß oder kreativ.



Manchmal braucht es viele Fotos, Lieblingsblumen, Geschichten, Musik und Dinge, die an das Leben eines Menschen erinnern – manchmal einen gemeinsamen Schnaps am Grab, ein Erinnerungsstück oder einen Sarg, auf dem Familie und Freunde noch etwas hinterlassen. Und manchmal braucht es fast nichts, vielleicht ein einziges Foto, zwei Musikstücke, eine Handvoll Menschen, einen Blumenstrauß aus dem eigenen Garten oder einfach die Ruhe, gemeinsam da zu sein.

In meiner Arbeit erlebe ich oft, dass Angehörige zunächst davon ausgehen, eine Trauerfeier folge einem festen Ablauf: bestimmte Blumen, bestimmte Musik, eine Rede, eine bestimmte Form. Nicht, weil sie sich das ausdrücklich so wünschen, sondern weil viele gar nicht wissen, welche Möglichkeiten es darüber hinaus gibt. Erst im Gespräch entsteht oft die Frage: Was würde eigentlich wirklich zu diesem Menschen passen?

Dabei geht es für mich gar nicht darum, möglichst viel aus einer

Bestattung zu machen. Es geht darum, das Richtige wegzulassen und das Richtige zu tun.

Das kann bedeuten, eine schöne Idee wieder zu verwerfen, keine Rede zu halten, wenn Worte nicht passen.

Auf Dekoration zu verzichten oder gerade doch den alten Schal, die Kaffeetasse oder das Lieblingslied mit hineinzunehmen. Nicht weil man etwas Besonderes schaffen will, sondern weil es sich richtig anfühlt. Die entscheidende Frage ist nicht: Was könnte man alles machen? Sondern: Was passt zu diesem Menschen?

Was fühlt sich für die Angehörigen stimmig an? Und was braucht es vielleicht gerade nicht?

Ich habe Trauerfeiern erlebt, die voller Bilder, Musik, Farben und Geschichten waren. Und andere, bei denen wenige Menschen zusammenkamen, ein Musikstück hörten und still beieinanderstanden. Beides kann berühren. Beides kann genau richtig sein.

Ein Abschied darf leise sein oder voller Leben. Er darf klassisch wirken oder ganz anders. Er darf aufwendig sein oder schlicht. Nicht die Menge der Ideen macht ihn persönlich, sondern das Gefühl, dass dieser Abschied zu genau diesem Menschen gehört.

Vielleicht ist das eine der größten Freiheiten moderner Bestattungskultur: Nicht mehr einem festen Ablauf folgen zu müssen – aber eben auch nicht alles anders machen zu müssen.

Manchmal braucht es viel. Und manchmal fast nichts.

Valediction

Diana Haase

Bölschestraße 116

12587 Berlin

Tel. 030-34 39 69 00

www.valediction.de

Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

Trockene Augen – ein unterschätztes Problem im Herbst

Die Heizung läuft wieder auf Hochtouren, draußen pfeift ein rauer Wind, und am Bildschirm vergehen die Stunden wie im Flug. Was harmlos klingt, ist für die Augen eine echte Belastungsprobe. Trockene, gereizte Augen sind im Herbst und Winter weit verbreitet – und werden dabei häufig unterschätzt oder mit anderen Beschwerden verwechselt. Dabei leidet die Lebensqualität merklich: brennende, juckende oder ermüdete Augen beeinträchtigen Konzentration, Lesefähigkeit und Wohlbefinden spürbar.

Der menschliche Tränenfilm ist ein empfindliches System. Er besteht aus mehreren Schichten und schützt die Augenoberfläche vor dem Austrocknen, vor Keimen und vor mechanischer Reizung. Gerät dieses Gleichgewicht aus den Fugen, spricht man vom Trockenen Auge – medizinisch als Sicca-Syndrom bekannt.

Im Herbst kommen gleich mehrere ungünstige Faktoren zusammen: Heizungsluft senkt die relative Luftfeuchtigkeit in Innenräumen erheblich, oft auf unter 30 Prozent – für die Augen zu wenig. Gleichzeitig verbringen viele Menschen mehr Zeit vor Bildschirmen. Dabei blinzeln wir deutlich seltener als gewöhnlich, bis zu dreimal weniger als normal, was den Tränenfilm ausdünn und die Hornhaut weniger gut benetzt. Hinzu kommen Zugluft durch geöffnete Fenster und trockene Herbstwinde im Freien, die den Tränenfilm zusätzlich belasten.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer, da hormonelle Veränderungen – etwa in den Wechseljahren – die Tränensekretion beeinflussen können. Auch Kontaktlinsenträger, Menschen über 50 sowie Personen, die bestimmte Medikamente einnehmen – darunter Antihistaminika, Blutdruckmittel oder Anti-



depressiva – haben ein erhöhtes Risiko. Wer viel Auto fährt oder in klimatisierten Räumen arbeitet, kennt das Brennen am Abend oft nur zu gut.

Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lassen sich trockene Augen gut behandeln. Künstliche Tränen in Form von Augentropfen oder -gelen – ohne Konservierungsstoffe, da diese die Augenoberfläche zusätzlich reizen können – lindern die Beschwerden zuverlässig und sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Die Auswahl ist groß: Je nach Schweregrad und persönlichen Vorlieben gibt es dünnflüssige Tropfen für tagsüber sowie dickflüssigere Gele für die Nacht.

Ergänzend empfiehlt sich ein Luftbefeuchter im Schlaf- oder Arbeitszimmer, regelmäßiges bewusstes Blinzeln vor dem Bildschirm sowie kurze Bildschirmspausen nach der 20-20-20-Regel: alle 20 Minuten für 20 Sekunden auf einen Punkt in 20 Fuß – also rund sechs Meter – Entfernung blicken.

Anhaltende Beschwerden trotz Behandlung, starke Lichtempfindlichkeit oder Sehvverschlechterung sollten augenärztlich abgeklärt werden. In der Apotheke helfen wir Ihnen gerne dabei, das passende Präparat zu finden und die richtigen Tropfen richtig anzuwenden.

Ihre Augen haben mehr verdient als Gleichgültigkeit – sprechen Sie uns an.

*Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen*

BERATUNG ZUHAUSE **BERATUNG ONLINE**

Pflege- und Betreuungsdienst
Handicap GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA

BERATUNG NACH 37,3
TERMINE ÜBER DIE HOMEPAGE BUCHBAR

Bölschestr. 116, 12587 Berlin 030/80201867 www.kein-handicap.com

Unsere aktuellen Auslegepunkte ...

... für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht bzw. die in Privathäusern („Klingelhäusern“) wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.



- BIO COMPANY
- Café Mahlzeit
- Café Hörnchen
- Reinigungsservice
- Buchhandlung Vielseitig
- EDEKA
- Wassersportzentrum
- Tabac-House
- Rathaus Apotheke
- Augenoptik 77
- Rathaus Friedrichshagen
- Arndt-Optik
- Caféhaus am Markt
- Christophoruskirche
- Kiezklub Vital
- KAB Wohnanlage
- Antiquariat Brandel
- LIDL
- Elan-Tankstelle
- Sprint-Tankstelle
- Stephanus vor Ort Friedrichshagen
- Baustube Friedrichshagen

STEINMETZ KURTZKE



EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Bestattungshaus
Feige



Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

WERBEN



Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas

für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET

Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige
in dieser Größe (25 mm Höhe)
kostet **25,29 Euro**.

Bestattungshaus
Spletzer

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Wir sind in Friedrichshagen
und Umgebung für Sie da.

Peter-Hille-Straße 77 (gegenüber vom Friedhof)
www.bestattungshaus-spletzer.de

Tag & Nacht
030 / 641 89 51

Apotheken-Notdienst

Mo.	5-D	12-K	19-R	26-Y	2-E
Di.	6-E	13-L	20-S	27-Z	3-F
Mi.	7-F	14-M	21-T	28-a	4-G
Do.	1-a	8-G	15-N	22-U	29-A
Fr.	2-A	9-H	16-O	23-V	30-B
Sa.	3-B	10-I	17-P	24-W	31-C
So.	4-C	11-J	18-Q	25-X	1-D
					8-K

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten
Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

A Müggel-Apotheke Alt-Müggelheim 1-1 A

B Wilhelminenhof-Apotheke
Wilhelminenhofstr. 51

C Pharmland-Apotheke Köpenick
Friedrichshager Str. 38-42

D Apotheke an der Dahme Regattastr. 77/79

E Apotheke zum Weißen Schwan
Springeberger Weg 16

F Süd-Apotheke Wendenschloßstr. 324 A

G Apotheke Biesdorf-Süd Weihenhöher Str. 88

H Sano-Apotheke Freiheit 1

I Schloss-Apotheke Rudower Str. 13

J Schneemann's Apotheke Rahnsdorf
Fürstenwalder Allee 318

K Flieder-Apotheke Köpenzeile 109-113

L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick
Mahlsdorfer Str. 106

M Kristinen-Apotheke Bölschestr. 108

N Dr. Rothes Apotheke Bahnhofstr. 10

O DocApotheke Bahnhofstraße Köpenick
Bahnhofstr. 41

P Rathaus-Apotheke Bölschestr. 59

Q Elefanten Apotheke Dörfeldstr. 46

R Anker-Apotheke Bölschestr. 27-28

S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick
Grünstraße 24

T Phoenix-Apotheke Mahlsdorfer Str. 110

U Normannen-Apotheke Grünauer Str. 7-8

V Amtsfeld-Apotheke
Salvador-Allende-Str. 2-8

W Wilhelm-Voigt-Apotheke
Pablo-Neruda-Str. 2-4

X VivApotheke Hellersdorf
Hellersdorfer Straße 237

Y Europa-Apotheke Schnellerstr. 21

Z Falken-Apotheke Edisonstr. 18

a Taut-Apotheke Bruno-Taut-Str. 1

Aktuell

Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

* verglichen mit dem UVP eines Markenpreises

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€2,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€0,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€4,48
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Rathaus Apotheke

Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel. 030-6435281 | Fax: 030-64187854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18

☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!



verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentrückung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt

120 Jahre Dresdner Feinbäckerei – es wurde zünftig gefeiert

Es gibt Dinge und Orte, die waren, nicht nur gefühlt, immer schon da. Bei uns sind das zum Beispiel die Christophoruskirche und die Dresdner Feinbäckerei. Als letztere im vergangenen Monat ihr 120-jähriges Bestehen feierte, begannen die Feierlichkeiten deshalb auch in der Kirche mit einem Dank-Gottesdienst für das Bäckerhandwerk. „Es war so voll wie an Weihnachten“, freut sich Bäckermeister Rainer Schwadtke. Im Anschluss zogen hunderte Gratulanten weiter zur Dresdner Feinbäckerei, wo – ganz weltlich – fröhlich und mit viel Backwaren in der und um die Bäckerei herum weiter gefeiert wurde. „Es war einfach irre und überwältigend“, so Schwadtke.

Auf einer langen Tafel hatten er und sein Team für 120 Gäste eingedeckt – es wurden viel mehr ausnahmsweise nah und fern. Am Ende waren 35 Kilogramm Quarkbällchen, 450 Pinsa, ungezählte Rostbratwürste, 10 Kilogramm Schmalz, mehrere Fässer Bier und vieles mehr verzehrt, Petra Zieger hatte die Bühne



Ein paar wenige haben gefehlt, aber das Team der Dresdner Feinbäckerei feierte zusammen mit den Gästen.

gerockt, alle hatten ein Lächeln im Gesicht und Rainer Schwadtke und sein Team hatten einen Festtag im Rausch erlebt. „Ich bin nicht zum Essen oder Trinken gekommen, vor lauter Gratulanten und bin einfach nur dankbar.“ Bezirksbürgermeister Oliver Igel würdigte in einer Ansprache das Traditionsunternehmen: „Ich gratuliere der Dresdner Feinbäckerei, Rainer Schwadtke sowie allen heutigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, herzlich zu 120 Jahren gelebter Backtradition. Die Geschichte des Betriebs steht beispielhaft für die Bedeutung lokaler Handwerksunternehmen für einen attraktiven, vielfältigen und zukunftsfähigen Kiez.“

Und auch im Bezirksamt weiß man um den Wert, wie dieses in einer Mitteilung kundtat: „Bäcker- und Konditormeister Rainer Schwadtke und sein Team stehen für die Werte,

die das lokale Bäckerhandwerk auszeichnen: fachliches Können, Qualität, Ausbildung und persönliche Nähe zur Kundschaft und Engagement für Vereine und Projekte. Die vielfach, teils deutschlandweit, ausgezeichnete Handwerksbäckerei zeigt, dass traditionelle Gewerke auch heute wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Impulse für die Berliner Ortsteile setzen.“

Wie schaut der heute 60-jährige in die Zukunft? Optimistisch kann man sagen. „Mein Junior, Maximilian, hat seine Bäcker Ausbildung in Thüringen gemacht, arbeitet seit vier Jahren hier mit und, Stand heute, möchte er die Bäckerei weiterführen“, erzählt Schwadtke stolz. Dann würde der Staffelnstab der erfolgreichen Dresdner Feinbäckerei innerhalb der Familie weitergereicht werden. Rainer Schwadtke übernahm die Bäckerei zum Jahresanfang 1995, ist der fünfte Inhaber



Ungezählte Brote für 120 Gäste zum 120-jährigen Jubiläum – am Ende reichten die Brote für viel mehr Gäste.



Tobias Fiedler, Marzipanlieferant aus Lübeck und die Berliner Obermeisterin der Bäcker, Christa Luutum, gratulieren auch.

der Bäckerei seit 1906. Nie wurde die Bäckerei in der Familie weitergeführt. Die Geschichte der Dresdner Feinbäckerei wird wohl weiter erzählt werden können.

CK



Rainer Schwadtke und seine Partnerin Birgit Hannemann beim Gottesdienst in der Christophoruskirche

kLOSS
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss • Kanalstraße 47 • 12357 Berlin
Telefon: (030) 672 83 68 • Funk: 0177-5 66 25 21
E-Mail: dachdeckerei-kloss@t-online.de

ASF
typenoffen

AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny
Werseestraße 62-66 • 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de

- **Service & Reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **HU & AU**
- **Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ersatzteilverkauf**